



TYP 53

zur Hämostase von
Fundus-Varizenblutungen
(ehemals Linton-Nachlas)

TYP 42

zur Hämostase
von Oesophagus-
Varizenblutungen

Die endoskopische Injektions-Sklerotherapie (EIS) ist eine etablierte Methode zur Behandlung von Ösophagus-Varizen im Unterschied zur Behandlung von Fundus-Varizen im Magen. Fundus-Varizenblutungen können sich zu einer großen bis fatalen Situation für den Patienten entwickeln, da eine Blutstillung unter Umständen nur schwer zu erreichen ist.

Ein großer Ballon wurde in der Vergangenheit schon oft zur notfallmäßigen Hämostase bei Fundus-Varizen eingesetzt, führt aber neben der Distension des Magens, einer Relaxation der Magenmuskulatur auch zu einer evtl. Erweiterung der Blutungsstelle.

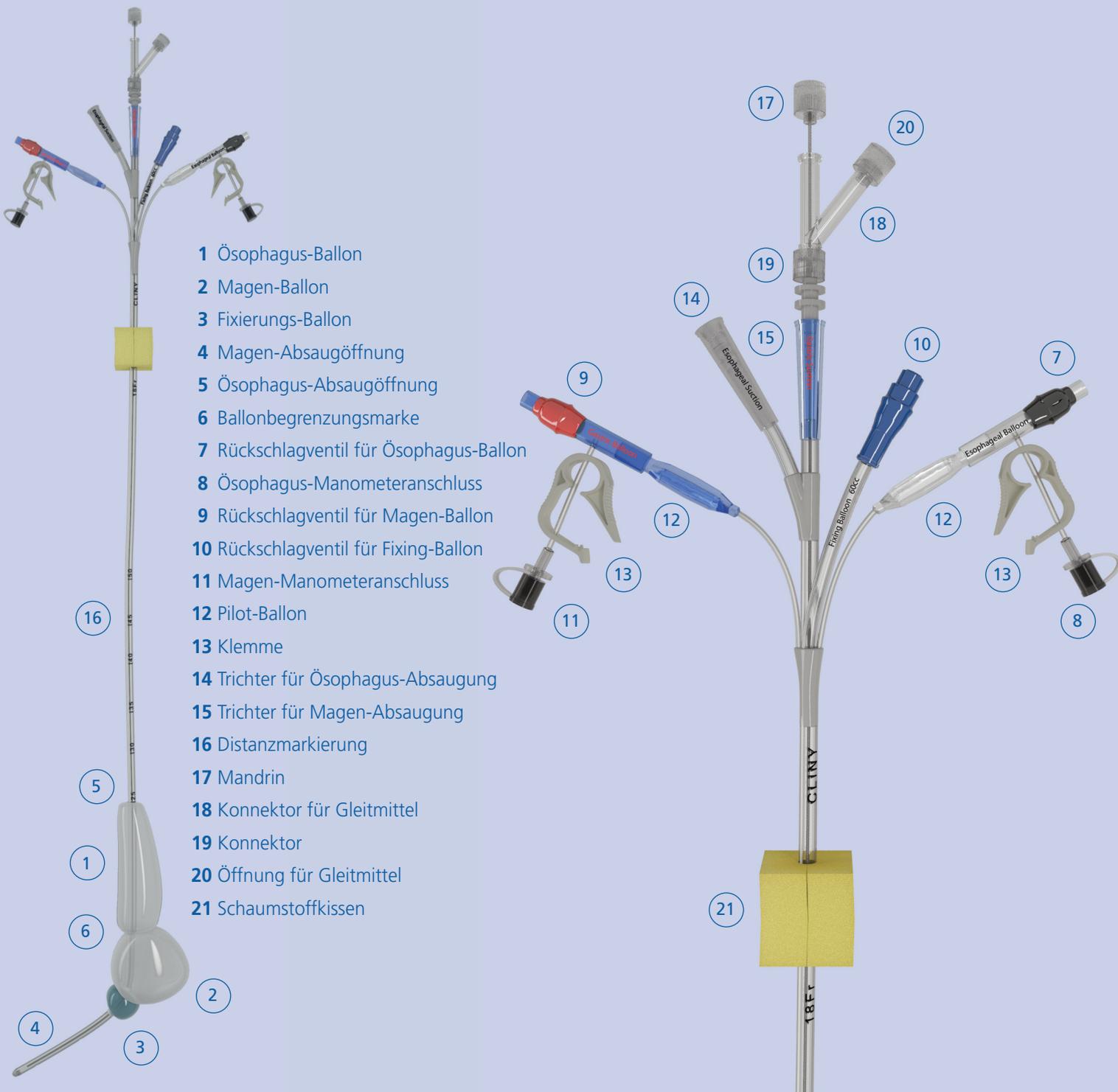
Die Sengstaken Blakemore Sonde (S-B Sonde) Typ 53 mit Fixierungs-Ballon wurde entwickelt um die Problematik der Hämostase entscheidend zu verbessern. Das Design ermöglicht eine Kompression der Varizen zwischen Diaphragma und dem Magen-Ballon mit dem Ziel einer effektiven Blutstillung.

Applikationsmethode der S-B Sonde Typ 53:

Ein zusätzlicher Fixierungs-Ballon mit einem Applikationsvolumen von 60 ml sterilem, destilliertem Wasser wird geblockt, nachdem der gastrische, sowie der Fixierungsballon sich im Magen befinden. Danach wird der Magen-Ballon mit 200 – maximal 400 ml Luft gefüllt und die Sonde langsam bis zum Ösophagus zurückgezogen. Die Traktion sollte 300 – 500 g betragen. Anschließend wird der Ösophagus-Ballon mit über 40 mHG geblockt. Cuffdruck-Messer kontrollieren an den vorgesehenen Anschlüssen die kontinuierlichen Ballon-Innendrucke.

Wir empfehlen zur permanenten Luftdrucküberwachung ein automatisches Cuffdruck-Messgerät Art.-Nr.: 55-13-500.

SENGSTAKEN BLAKEMORE SONDE TYP 53



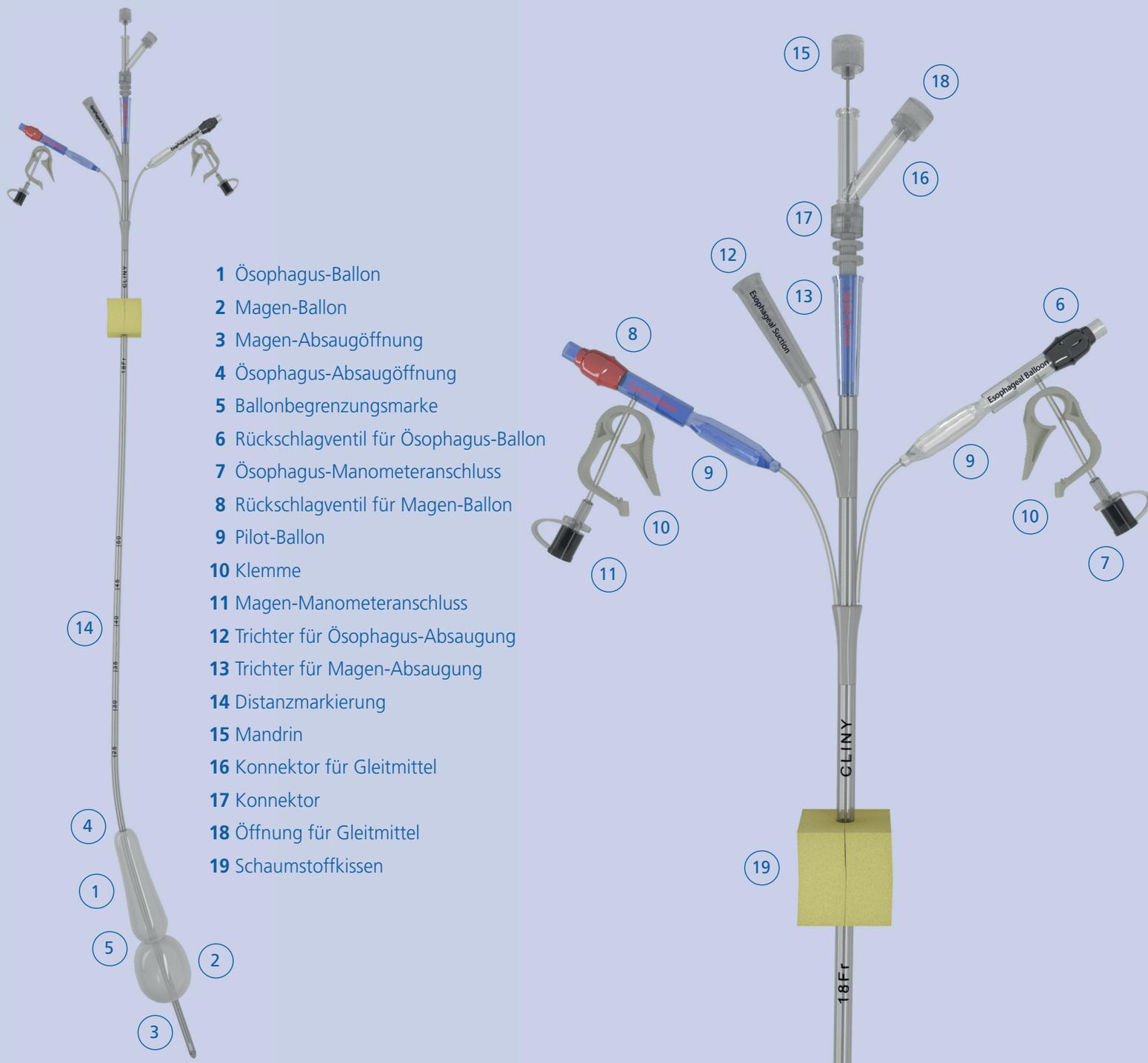
Die CLINY Sengstaken Blakemore Sonden (S-B Sonde) sind vollständig aus medizinischem Silikon hergestellt und latexfrei. Die Sonden sind extrem flexibel und weich, so dass eine Anlage und spätere Extraktion ohne Verletzung der Schleimhäute durchgeführt werden kann. Aufgrund der besonderen Materialeigenschaft ist eine Adhäsion von Blut und anderen Flüssigkeiten sehr gering und verringert die Gefahr der Atemnot.

Die Lumen zur Absaugung sind maximal zum Sonden-Durchmesser hergestellt und ermöglichen eine störungsfreie und effiziente Entlastung. Wichtig ist, dass die systemische Kreislaufkinetik und der hepatische Blutfluss aufrecht erhalten bleibt, wenn eine plötzliche Blutung auftritt. Insbesondere, wenn es nicht möglich ist den Ort der Blutung festzustellen, muss diese umgehend mit einer S-B Sonde komprimiert werden.

Cliny S-B Sonden sind mit einem Mandrin ausgestattet, wodurch sie im Vergleich zu den traditionellen Sonden schneller eingeführt werden können. Insbesondere der Ösophagus-Ballon verfügt über eine exzellente hämostatische Wirkung. Die S-B Sonde ist mit Niederdruck-Cuffs versehen. Aufgrund der Gesamtlänge des ösophagealen Ballons von 140 mm mit einem inneren Druck von 40 mHG bei 32 mm Außendurchmesser ist die Gefahr einer Erstickung äußerst gering.

- Die S-B Sonde verfügt über ein flexibles Schaumstoffpolster zur nasalen Fixierung.
- Die Manometer Anschlüsse sind leicht zu bedienen.
- Zur permanenten Luftdrucküberwachung empfehlen wir ein automatisches Cuffdruck-Messgerät Art.-Nr.: 55-13-500
- Die Konnektionen zu den jeweiligen Ballons sind farblich gekennzeichnet.
- Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung insbesondere die Applikation von Gleitmittel (Sonde Typ 42 – Anschluss **18** / Sonde Typ 53 – Anschluss **20**)

SENGSTAKEN BLAKEMORE SONDE TYP 42



- 1 Ösophagus-Ballon
- 2 Magen-Ballon
- 3 Magen-Absaugöffnung
- 4 Ösophagus-Absaugöffnung
- 5 Ballonbegrenzungsmarke
- 6 Rückschlagventil für Ösophagus-Ballon
- 7 Ösophagus-Manometeranschluss
- 8 Rückschlagventil für Magen-Ballon
- 9 Pilot-Ballon
- 10 Klemme
- 11 Magen-Manometeranschluss
- 12 Trichter für Ösophagus-Absaugung
- 13 Trichter für Magen-Absaugung
- 14 Distanzmarkierung
- 15 Mandrin
- 16 Konnektor für Gleitmittel
- 17 Konnektor
- 18 Öffnung für Gleitmittel
- 19 Schaumstoffkissen

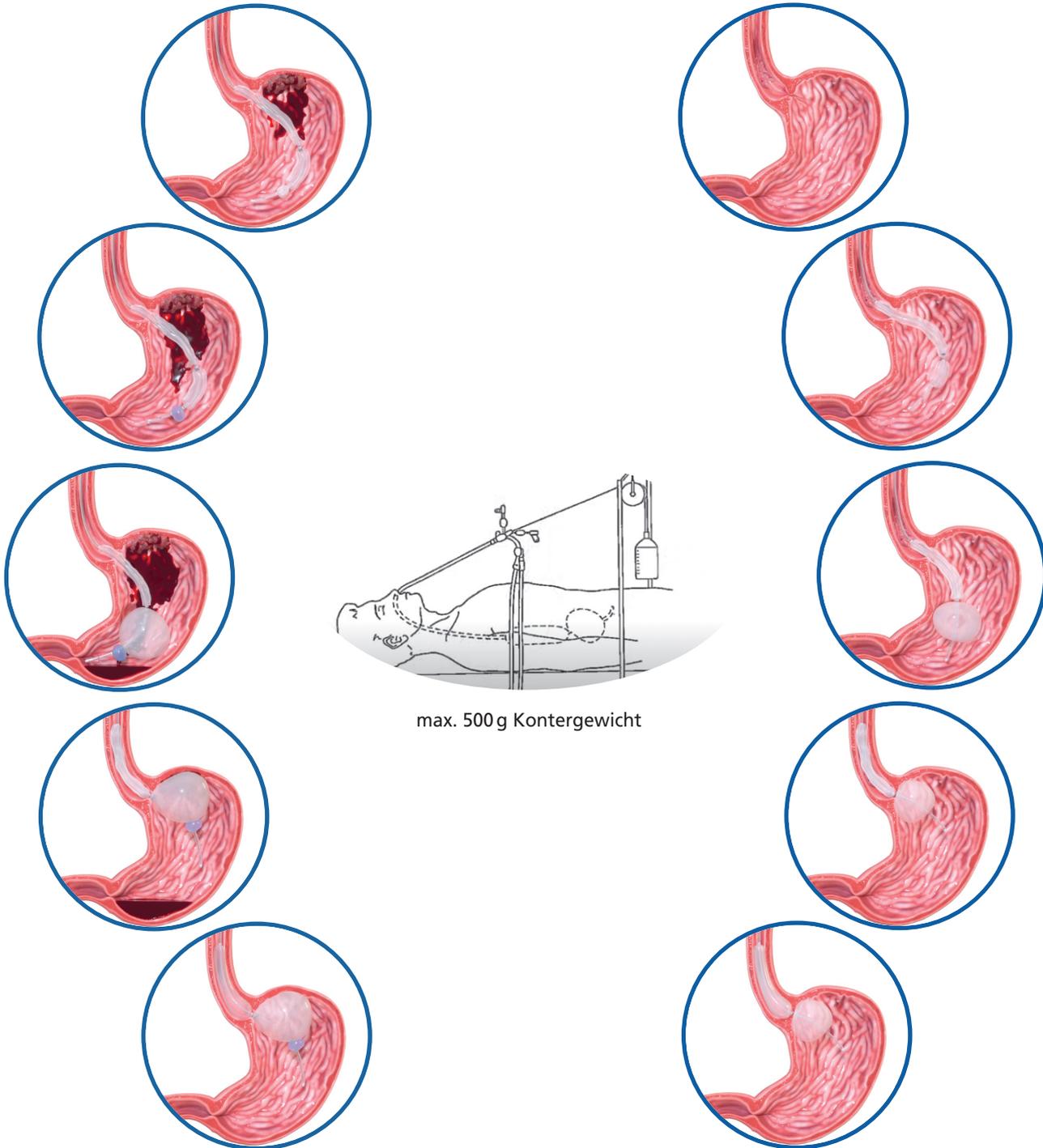
STEP – BY – STEP ANWENDUNG

TYP 53

zur Hämostase von
Fundus-Varizenblutungen
(ehemals Linton-Nachlas)

TYP 42

zur Hämostase
von Oesophagus-
Varizenblutungen



max. 500 g Kontergewicht